



Newsletter

Bürgerlich-Demokratische Partei Sektion Stadt Thun



9. Hauptversammlung der BDP Stadt Thun vom 7. Februar 2018



Besuch von Regierungsrätin Beatrice Simon und Verabschiedung von unserem langjährigen Sekretär

An der 9. Hauptversammlung der BDP Stadt Thun unter der Leitung von Präsident Mike Müller, konnten wir unsere Regierungsrätin Beatrice Simon begrüßen und gleichzeitig haben wir unseren langjährigen Sekretär Markus Luginbühl verabschiedet. Nebst den Abstimmungen vom 4. März waren auch die Regierungs- und Grossratswahlen ein Thema. Die Parolen haben wir zusammen mit den Mitgliedern aus unserem Wahlkreis Thun gefasst. Wir sagen JA zur Finanzordnung, NEIN zu NoBillag, NEIN zur Lehrplan-Initiative und JA zum Tram Bern–Ostermundigen.

Markus Luginbühl



Markus Luginbühl war seit der Gründung der BDP Stadt Thun unser Sekretär. Er hat dieses Amt mit überdurchschnittlichem Engagement geführt! Wir möchten ihm deshalb herzlich danken für alles, was er für die Bürgerlich-Demokratische Partei geleistet hat! **MERCI Markus!** An der Hauptversammlung wurde er mit grossem Applaus verabschiedet. Er wird uns zum Glück im Wahlkreis BDP Thun erhalten bleiben und wir freuen uns, ihn weiterhin als Mitglied an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.



INHALT

Seite	
1	Markus Luginbühl
2	Eidgenössische Vorlage
3	Kantonale Vorlage
4,5,6	Wahlen 25. März
7	Termine / Verschiedens

Parolen zu den Abstimmungen vom 4. März 2018

Eidgenössische Vorlagen

JA zur Finanzordnung

Die Mitglieder der BDP befürworten die neue Finanzordnung 2021. Mit der neuen Finanzordnung 2021 wird das bewährte System der Steuererhebung fortgeführt, was für die Bevölkerung keinerlei Mehrbelastung bedeutet. Mit der neuen Finanzordnung erhält das Parlament weiterhin das Recht, über die Bundesfinanzordnung zu befinden. Auch die Bevölkerung wird 2035 wieder über die Weiterführung der Steuererhebung entscheiden können.



Regierungsrätin Beatrice Simon erläuterte, dass direkte Bundessteuer und Mehrwertsteuer die bedeutendsten Einnahmen des Bundes darstellen.

Volksabstimmung vom
4. März 2018
Erläuterungen des Bundesrates

- 1 Neue Finanzordnung 2021
- 2 Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

NEIN zur No-Billag-Initiative

Die BDP Stadt Thun lehnt die No-Billag-Initiative einstimmig aus folgenden Gründen ab: Der gesellschaftliche Auftrag des Service public an die SRG mit der damit verbundenen Pflicht, die gesamte Bevölkerung in allen Sprachregionen zu erreichen, sowie zur Bildung, freier Meinungsbildung und kultureller Entfaltung beizutragen, solle beibehalten werden. Die SRG soll weiterhin sachgerecht berichten und damit die Vielfalt der Volks-Ansichten angemessen zum Ausdruck bringen.

Pressefreiheit zerstören?
NEIN zu No Billag!
4. März

BDP

Werner Luginbühl, Ständerat

BDP Stadt Thun fasst Parolen –
mit Regierungsrätin Beatrice Simon

« Die BDP Stadt Thun sagt JA zur Finanzordnung
NEIN zur NoBillag-Initiative, JA zum Tram und
und klar NEIN zur Lehrplan-Initiative »

Mike Müller, Präsident BDP Stadt Thun



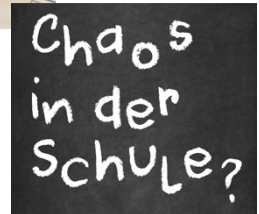


NEIN zur Lehrplan-Initiative

Die BDP Stadt Thun sagt Nein zur Initiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!»

NEIN zur Lehrplan-Initiative!

Ein Lehrplan wird von Bildungsfachleuten im intensiven Austausch mit Betroffenen erarbeitet und ist ein Fachwerk. Die Schule braucht Stabilität und Verlässlichkeit statt Willkür und Interessenspolitik. Der Kanton Bern sollte die Harmonisierung des schweizerischen Bildungssystems unterstützen und Teil davon sein. Die Umsetzungsarbeiten zum Lehrplan 21 sind breit abgestützt und bereits weit fortgeschritten. Die Annahme der Initiative würde deshalb zu grossen Unklarheiten führen.



www.nein-zur-lehrplan-initiative.ch

JA zum Tram Bern - Ostermundigen

Die Buslinie zwischen Bern und Ostermundigen ist eine der meist genutzten Verbindungen des öffentlichen Verkehrs in der Agglomeration Bern. Trotz dichtem Fahrplan sind die Busse heute in den Spitzenzeiten überfüllt. Der dichte Takt führt zu betrieblichen Problemen und beeinträchtigt den Gesamtverkehr auf der Hauptachse zwischen Bern und Ostermundigen. Aus diesen Gründen soll die Buslinie auf den Trambetrieb umgestellt werden. Ein einzelnes Tram transportiert bis zu 2,5-mal mehr Fahrgäste als ein Bus heute. Das geplante Tram kann darum mit weniger Fahrten wesentlich mehr Passagiere befördern. Dies entlastet die Strasse, verbessert die Pünktlichkeit des öffentlichen Verkehrs und steigert den Fahrkomfort für die Fahrgäste. Die geplante Neubaustrecke ist 4,25 Kilometer lang und folgt der heutigen Buslinie zwischen dem Viktoriaplatz in Bern und dem Oberfeld in Ostermundigen. Die gesamten Projektierungs- und Baukosten der neuen Tramlinie betragen rund 264 Millionen Franken. Der für den Kanton massgebende Kredit beläuft sich auf rund 102 Millionen Franken. Der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen. Aktuell wird mit einer Bauzeit von rund fünf Jahren gerechnet. Den Kantonsbeitrag hat der Grosse Rat bewilligt. Gegen diesen Beschluss hat ein Komitee das Referendum ergriffen. Daher kommt es zur Volksabstimmung. **Die BDP Stadt Thun empfiehlt nach reger Diskussion ein JA in die Urne zu legen.**



Regierungsrats- und Grossratswahlen 25. März 2018

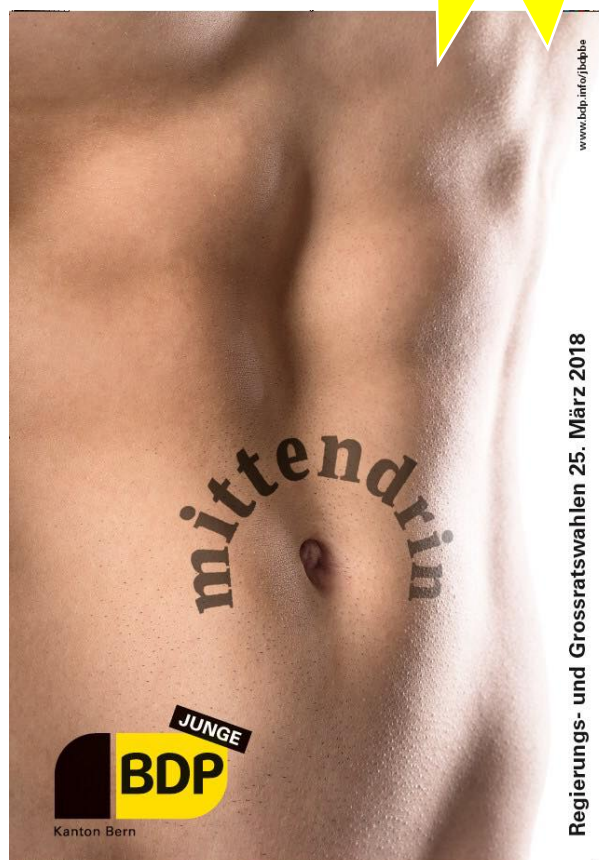
Danke für ihre Unterstützung

2x Liste Nr. 11

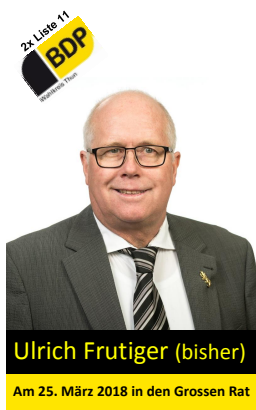


www.bdp.info/be

Kanton Bern



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für in den Grossen Rat



«Unsere Umwelt braucht eine nachhaltige, ökologische und finanzierbare Energiepolitik.»



Unsere Kandidaten aus der BDP Stadt Thun



Aus dem Wahlkreis Thun



BDP Wahlveranstaltung Wahlkreis Thun

1. März 2018

Bistro
RATSSTÜBLI
BAR
Grossratswahlen 2018
Politiktalk im Ratsstübli

Am 1. März 2018 findet ab 19.30 Uhr in der Bistro-Bar Ratsstübli, Rathausplatz 6, 3600 Thun ein öffentlicher Politiktalk zu den Grossratswahlen 2018 statt. Amtierende Grossrätinnen und Grossräte aller grossen Parteien diskutieren Herausforderungen und mögliche Lösungen der nächsten Legislatur. Am Podium nehmen teil: Ueli Frutiger (BDP, bisher), Samuel Kullmann (EDU, bisher), Melanie Seutler-Hohenberger (EVP, bisher), Carlos Reinhard (FDP, bisher), Hannes Zaugg-Graf (glp, bisher), Andrea de Meuron (Grüne, bisher), Marianne Dumermuth (SP, bisher) und Samuel Krähenbühl (SVP, bisher). Moderiert wird der Anlass vom Journalisten Marco Zysset. Organisiert wird der Anlass von Reto Neuhaus (glp Steffisburg) in Zusammenarbeit mit Reto Bürki, Geschäftsführer der Bistro-Bar Ratsstübli. Dieser Anlass richtet sich an alle Wählerinnen und Wähler sowie Politik-Interessierte aus dem Wahlkreis Thun. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf einen spannenden und unterhaltsamen Polit-Abend und freuen uns, Sie als Gast begrüssen zu dürfen.



10. & 17. März 2018

Märitstand im Bälliz Thun

Von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr präsentieren sich unsere Kandidierenden für den Grossen Rat

11. März 2018

Panoramabrücke Sigriswil



Die bürgerliche/n Regierungsratskandidatin/en Beatrice Simon BDP, Christoph Neuhaus SVP, Philippe Müller FDP sowie die Grossrats Kandidatinnen und -Kandidaten des Wahlkreises Thun nutzen die Gelegenheit, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Mit der kostenlosen Abgabe einer Portion Raclette werden Wanderfreunde, Familien und Interessierte bei der Hängebrücke in Sigriswil angesprochen. Für die Bevölkerung ist dies eine gute Gelegenheit um mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

TERMINE BDP Stadt Thun

Findet Ihr auf unserer Homepage

<http://www.bdp.info/data/uploads/stadt-thun/termine-2018/terminplanung-2018.pdf>

BDP
Stadt Thun

Vorstandsmitglied

- Sekretärin oder Sekretär
- Ressort Marketing

Haben wie Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Mike Müller
Präsident BDP Stadt Thun
Mobil: 079 550 60 90
Email: info@mikemueller.info

REDAKTION

Mike Müller
Präsident BDP Stadt Thun
Mobil: 079 550 60 90
Email: info@mikemueller.info

BDP
Stadt Thun

Im November 2018 finden die nächsten Gemeinde- und Stadtratswahlen statt.

Wollen Sie die Stadt Thun aktiv mitgestalten und die bürgerlichen Werte einbringen? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen

**Kandidatin oder Kandidat
für den Stadtrat**

Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Mike Müller
Präsident BDP Stadt Thun
Mobil: 079 550 60 90
Email: info@mikemueller.info